

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

1.5.1907

Theater in Baden.

Mittwoch, den 1. Mai 1907.

28. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Das Stiftungsfest.

Lustspiel in drei Akten von G. M. v. Moser.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefersnek.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Felix Baumbach
Bertha, seine Frau	Lisa Pödechtel
Kommerzienrat Bolzan	Hugo Hasskerl
Wilhelmine, seine Frau	Margarete Pix
Ludmilla, ihre Nichte	Alwine Müller
Dr. Steinkirch	Felix Kronen
Hartwig	Hugo Höcker
Brimborius, Festordner	Wilhelm Kempf
Schnake, Vereinsdiener	Siegfried Heinzel
Franz, Diener bei Bolzan	Hermann Benedict
Diener bei Scheffler	Josef Grötzingen

Der erste Akt spielt in Schefflers Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Kommerzienrats Bolzan.

Eine größere Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Karlsruhe. — Druck der C. F. Müller'schen Buchdruckerei.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 30. April**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 1. Mai**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Freudenloge 1. Rang	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50
Logen 1. Rang	5 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50
Amphitheater	5 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. —
Sprengel 1. Akt	4 Mk. —	Galerie	— Mk. 60
Sprengel 2. Akt	3 Mk. 50		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Fritz Herz, Hermann Jadowker.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch, den 8. Mai 1907: 29. Abonnements-Vorstellung.

Nachdruck verboten.